

**Datenschutzrichtlinie des
Stralsunder Geschichtsvereins e.V.
(in der Fassung des Beschlusses vom 15. Mai 2022)**

§ 1 Präambel

(1) Unter Verweis auf die Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz beschließt der Vorstand des Stralsunder Geschichtsvereins e.V. folgende Richtlinien für die Verarbeitung (d.h. die Erhebung, Speicherung und Nutzung) von personenbezogenen Daten der Mitglieder sowie der dem Verein im Zusammenhang mit einer zugewendeten Spende oder zur Erfüllung der Vereinszwecke im Sinne des § 3 der Satzung bekannt gewordenen personenbezogenen Daten von Dritten.

(2) Zugunsten einer besseren Lesbarkeit und Vereinfachung wird in der Datenschutzrichtlinie auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Soweit keine neutrale Bezeichnung verwendet werden konnte, wird stattdessen für personenbezogene Bezeichnungen die männliche Sprachform gebraucht, die ausdrücklich und ohne jede Vorfestlegung gleichermaßen für alle Geschlechter (m, w, d) gilt.

§ 2 Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung

(1) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

(2) Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Prüfung der Aufnahmevoraussetzungen, Mitgliederbetreuung und -verwaltung, zur Erfüllung der Vereinszwecke im Sinne des § 3 der Satzung sowie der Verwaltung und satzungsgemäßen Verwendung der dem Geschichtsverein zugeflossenen Spenden und sonstigen Einnahmen. Sie ist beschränkt auf die Daten, die für die vorgenannten Zwecke notwendig sind.

(3) Die Speicherung bzw. Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere zur Prüfung der Aufnahmevoraussetzungen, künftigen Kontaktaufnahme im Rahmen der Mitgliederverwaltung, zur Verbuchung von Mitgliedsbeiträgen ggf. unter Nutzung des SEPA-Lastschriftverfahrens, zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung, zur Übersendung von Vereinsmitteilungen, zur Dokumentation einer Aufgabenerfüllung im Sinne des § 3 Abs. 1 und

3 der Satzung, einer Förderung im Sinne des § 3 Abs. 2 der Satzung sowie zur Erfüllung der gesetzlich obliegenden Aufbewahrungs- und Nachweispflichten.

§ 3 Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Einhaltung und Überwachung der datenschutzrechtlichen Vorschriften einschließlich der in dieser Datenschutzrichtlinie getroffenen Regelungen ist der Vorstand des Stralsunder Geschichtsvereins e.V., welcher unter der Postadresse Heilgeiststraße 89, 18439 Stralsund sowie per EMail unter info@stralsunder-geschichtsverein.de erreichbar ist.

§ 4 Datenerhebung

(1) Eine Erhebung von personenbezogenen Daten zur Verfolgung der satzungsmäßigen Ziele des Geschichtsvereins erfolgt ausschließlich direkt bei den Betroffenen, eine Dritterhebung erfolgt nicht.

(2) Von den Mitgliedern werden unter Verwendung eines Antragsvordrucks sowie gegebenenfalls unter Nutzung eines SEPA-Lastschriftformulars folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Vor- und Zuname
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Berufsbezeichnung
- Telefonnummern
- E-Mail-Adressen
- Bankverbindung, Bankleitzahl und Kontonummer
- Datum des Beginns und des Endes der Mitgliedschaft

(3) Eine Erhebung von personenbezogenen Daten, die dem Geschichtsverein im Zusammenhang mit einer zugewendeten Spende oder sonstigen Zuwendungen bekannt geworden sind, erfolgt regelmäßig nur zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten sowie zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung. Soweit die dem Geschichtsverein bekanntgewordenen Daten für diese Zwecke nicht ausreichend sind, erfolgt eine Nachfrage bei dem Betroffenen.

§ 5 Datenverarbeitung und -speicherung

(1) Die personenbezogenen Daten werden vom 1. Vorsitzenden im Rahmen der laufenden Geschäftsführung und dem Schatzmeister im Rahmen der ihm zugewiesenen Verwaltung der Einnahmen sowie des Vereinsvermögens unter Verwendung einer privaten EDV-Anlage gespeichert und in Papier-Akten aufbewahrt. Die Datenverarbeitung erfolgt regelmäßig mittels handelsüblicher Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations-, Datenbank- und Bankingsoftware. Zur Verwaltung der Mitgliederdaten einschließlich des Vereinsmanagements (Mitgliedskartei, Terminverwaltung etc., Beitragsverwaltung, Buchhaltung und Online-Banking) wird von dem Schatzmeister die Desktop-Version der Verwaltungssoftware der Firma Buhl Data Service GmbH „MeinVerein“ verwendet. Zur Kommunikation innerhalb des Vorstands, mit den Mitgliedern und im Rahmen der sonstigen Vereinsverwaltung werden Tools der Cloud-Software Google Workspace for Nonprofits genutzt.

(2) Die auf der privaten EDV-Anlage gespeicherten Daten sind mit Hilfe eines Passworts verschlüsselt und unter Verwendung einer handelsüblichen Firewall- und Antivirensoftware gegen eine unbefugte Einsichtnahme/Verwendung durch Dritte geschützt. Eine Sicherungskopie der EDV-Daten erfolgt auf einem verschlüsselten Datenträger. Eine Übermittlung bzw. Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht. Die im Rahmen der Nutzung der Google Workspace verarbeiteten Dienstdaten werden in von Google betriebene Rechenzentren verarbeitet bzw. gespeichert. Das bei der Google Workspace eingerichtete Konto des Stralsunder Geschichtsvereins e.V. wird vom 1. Vorsitzenden und dem Schatzmeister verwaltet und ist mit Hilfe eines Passwortes und zusätzlicher Sicherheitsvorkehrungen gegen den unbefugten Zugriff geschützt. Die Firma Google hat sich im Rahmen der mit dem Stralsunder Geschichtsverein e.V. abgeschlossenen Nutzungsvereinbarung zur Einhaltung der EU-Datenschutzstandards sowie der DSGVO und zu einem Schutz der Daten vor unbefugtem Zugriff, Änderung, Offenlegung oder Zerstörung verpflichtet. Weiterführende Informationen zu den Nutzungsbedingungen der Google Workspace und den Google Cloud-Datenschutzhinweisen können der Homepage <https://workspace.google.com> unter der Rubrik Ressourcen entnommen werden.

(3) Eine Speicherung bzw. eine Aufbewahrung der in den Schriftstücken verkörperten personenbezogenen Daten erfolgt regelmäßig für die Dauer der Mitgliedschaft bzw. der gesetzlich vorgesehenen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten. Letzteres gilt auch für die personenbezogenen Daten, die dem Geschichtsverein im Zusammenhang mit einer zugewendeten Spende oder sonstigen Zuwendung bekannt geworden sind. Nach Ablauf dieser Fristen erfolgt eine Speicherung / Aufbewahrung ausschließlich derjenigen Daten, die zur Dokumentation der Tätigkeit des Geschichtsvereins im Vereinsarchiv erforderlich sind.

Hierzu zählen insbesondere die Protokolle der Vorstandssitzungen, der allgemeine Schriftverkehr des Vorstands einschließlich der Tätigkeitsberichte des Vorstands, die Vereinsmitteilungen und die Protokolle der Mitgliederversammlungen einschließlich der jeweiligen Teilnehmerlisten aufbewahrt.

§ 6 Mitgliederverzeichnis, Homepage und Veröffentlichung von Spenden

(1) Der Geschichtsverein veröffentlicht in regelmäßigen Abständen zur Information seiner Mitglieder in Textform ein Mitgliederverzeichnis, in dem jedes Mitglied mit Mitgliedsnummer namentlich unter Angabe der mitgeteilten Berufsbezeichnung und des Wohnortes aufgeführt werden. Jede Mitgliedsnummer wird nur einmal fortlaufend vergeben. Verstorbene werden auch nach ihrem Tod weiterhin namentlich erwähnt. Ist ein Mitglied ausgetreten, wird bei zukünftigen Veröffentlichungen nur die Mitgliedsnummer ohne weitere Angaben aufgeführt.

(2) Das Mitgliederverzeichnis wird an alle Mitglieder erstmalig bei einem Neueintritt in Textform übersandt und dient ausschließlich der Information der Mitglieder. Dies gilt auch für die namentliche Begrüßung neu eingetretener Mitglieder in den Vereinsmitteilungen bzw. in der Mitgliederversammlung. Eine Überlassung des Mitgliederverzeichnisses an Dritte für andere Zwecke, insbesondere politische, kommerzielle oder berufliche Zwecke, ist nicht gestattet.

(3) Jedes Mitglied hat jederzeit das Recht, der zukünftigen Veröffentlichung seines Namens und / oder der Berufsbezeichnung und / oder des Wohnortes zu widersprechen.

(4) Eine Veröffentlichung von Zuwendungen der Mitglieder und von Dritten erfolgt nur nach vorheriger Einwilligung des jeweiligen Spenders.

(5) Eine darüber hinaus gehende Veröffentlichung von personenbezogenen Daten erfolgt weder auf einer vom Geschichtsverein betriebenen Homepage noch im Rahmen von Vereinsmitteilungen. Diese enthalten lediglich Informationen über den Vereinszweck, Tätigkeitsberichte des Vorstands bzw. seiner Arbeitsgruppen und des Beirats, aktuelle Vereinsnachrichten sowie weitere Informationen im Zusammenhang mit den vom Verein geförderten Projekten, die Satzung sowie die Datenschutzrichtlinie, Kontaktadressen und allgemeine Aufnahmemodalitäten.

§ 7 Betroffenenrechte

(1) Die Mitglieder sowie jeder Spendern haben jederzeit gegenüber dem Vorstand ein Recht auf Auskunft über Art und Umfang der gespeicherten personenbezogenen Daten sowie auf deren Berichtigung.

(2) Der Vorstand wird eine unverzügliche Löschung der personenbezogenen Daten veranlassen, wenn die Daten für die Verwaltung und die satzungsmäßigen Aufgaben des Geschichtsvereins nicht mehr notwendig sind, jemand die Einwilligung zur Veröffentlichung von Spenden bzw. von Daten im Mitgliederverzeichnis widerruft, einen begründeten Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt, eine unrechtmäßige Verarbeitung erfolgt ist oder in Erfüllung einer sonstigen rechtlichen Verpflichtung.

(3) Jedes Mitglied sowie jeder Spender haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz über eine unrechtmäßige Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den Geschichtsverein zu beschweren. Hierfür zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V. Die Postanschrift lautet: Werderstraße 74a, 19055 Schwerin bzw. per E-Mail: info@datenschutz-mv.de